

75 Jahre Bayerische Verfassung

Was bedeutet das für uns?



Informationen:

Am 8. Dezember trat die Bayerische Verfassung (BV) in Kraft, nachdem sie in einer Volksabstimmung vom 1. Dezember 1946 mit einer Mehrheit von gut 70 Prozent angenommen worden war. Damit ist die bayerische Landesverfassung fast drei Jahre älter als das Grundgesetz.

Die BV prägt das politische und gesellschaftliche Leben in Bayern. Sie definiert die Grund- und Werteordnung und setzt damit die Leitplanken für politische Entscheidungen sowie die Gestaltung von Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur im Freistaat.

1946 lagen die Befreiung Deutschlands vom nationalsozialistischen Unrechtsregime und der Zweite Weltkrieg noch nicht lange zurück und Bayern stand unter amerikanischer Besatzung. Die Menschen waren mit dem Überleben im Alltag beschäftigt. Frühzeitig leitete die amerikanische Militärregierung in Bayern Schritte für den politischen Neuanfang auf demokratischer Grundlage ein, z. B. die Zulassung von demokratischen Parteien. Dazu gehörte auch der Auftrag an den Sozialdemokraten Wilhelm Hoegner, als Ministerpräsident (1945 - 1946 und 1954 - 1957) den Ausarbeitungs- und Entstehungsprozess einer demokratischen Verfassung zu begleiten.

Hoegner setzte am 22. Februar 1946 einen Vorbereitenden Verfassungsausschuss ein. Am 30. Juni 1946 wurde die Verfassunggebende Landesversammlung gewählt, die die Beratung des Verfassungsentwurfs dem Verfassungsausschuss übertrug. Dessen Entwurf fand nach mehreren Sitzungen im Plenum und Modifikationen durch die Amerikaner am 26. Oktober 1946 die Zustimmung der Verfassunggebenden Landesversammlung. Die Verfassung ist das Ergebnis eines Kompromisses, zu dem die verfassunggebenden Institutionen unter Berücksichtigung auch parteipolitischer Interessen gefunden hatten.

Seit die BV vor 75 Jahren in Kraft getreten ist, wurde sie nur 16 Mal auf dem Weg der Gesetzgebung mit anschließendem Volksentscheid geändert. Beispielsweise wurde 1970 das Wahlalter auf 18 Jahre herabgesetzt und der Natur- und Landschaftsschutz wurde 1984 weiter ausformuliert. In diesem Jahr wurde auch der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen als Staatsziel in Artikel 3 der Verfassung aufgenommen. Die insgesamt wenigen Verfassungsänderungen zeugen von Stabilität bei gleichzeitiger Offenheit für Anpassungen.

Gerade in Zeiten, in denen sich unsere Demokratie immer wieder neu bewähren muss, ist es wichtig, die BV als zentrales Fundament der Demokratie in Bayern zu würdigen.

Hinweise und Tipps zur Durchführung

Folgende Kernfragen können zu diesem Thema behandelt werden:

- Wie kam es 1946 zu Entstehung und Inkrafttreten der Bayerischen Verfassung?
- Welche zentralen Merkmale kennzeichnen die Bayerische Verfassung als demokratisch?
- Kann eine 75 Jahre alte Verfassung modern sein?
- Wie äußern sich Menschen in der Gegenwart zur Bayerischen Verfassung?

Tipp 1: Ein Einstieg in das Thema kann mit der Abbildung eines ausgefüllten Stimmzettels zur Volksabstimmung über die BV am 1. Dezember 1946 erfolgen (Präsentation, Folie 2). Dort ist „Ja“ angekreuzt. Mit den Schülerinnen und Schülern kann ein Gespräch über den Inhalt und Zeitpunkt der Abstimmung geführt werden, das ihre Neugierde dafür weckt, worüber formal (Was ist eine Verfassung?) und inhaltlich (Was steht in der Verfassung?) abgestimmt wurde. Wichtig ist, dass es über die Verfassung eine Volksabstimmung gab (Basisdemokratie).

Tipp 2:

Textarbeit mit der Verfassung:

<https://www.blz.bayern.de/publikation/verfassung-des-freistaates-bayern-grundgesetz-fuer-die-bundesrepublik-deutschland-neuaufgabe-2021.html>

<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVerf>

Bevor mit den Schülerinnen und Schülern die Präambel gelesen und besprochen wird, kann das Foto des zerstörten Nürnberg gezeigt werden (Präsentation, Folie 3). Die Präambel dient als Grund- und Ausgangslage für einen informativen Überblick über den zeitlichen Hintergrund und die Entstehung der BV. Zur Illustration dienen auch Fotos von Wilhelm Hoegner, einem zentralen „Verfassungsvater“, und der ersten Sitzung der Verfassungsgebenden Landesversammlung (Folien 4-5).

Tipp 3: In einer nächsten Phase können mit den Schülerinnen und Schülern zentrale Merkmale einer Demokratie gesammelt werden. Alternativ wird Folie 6, auf der die Merkmale aufgelistet sind, gezeigt. Anschließend werden von den Schülerinnen und Schülern bestimmte Verfassungsartikel (vgl. Arbeitsauftrag auf der Folie 7) gelesen und den Demokratie-Merkmalen zugeordnet. Die Schülerinnen und Schüler sollten ihre Zuordnung in einem Gespräch begründen. Es sollte deutlich werden, dass das politische System Bayerns demokratisch ausgeprägt ist – sogar mit Elementen der direkten Demokratie.

Tipp 4: Die Schülerinnen und Schülern lesen den Artikel 141 (Natur- und Denkmalschutz, Recht auf freien Zugang zu Naturschönheiten) und tauschen sich mit einer Partnerin oder einem Partner über die Besonderheiten dieses Artikels – er wird im Volksmund auch als „Schwammerlparagraf“ bezeichnet – aus. Am Beispiel dieses Artikels kann man sehen, dass

75 Jahre Bayerische Verfassung

Was bedeutet das für uns?



die BV modern ist. In Art. 141 werden wichtige Grundsätze des Umwelt- und Klimaschutzes formuliert - Themen, die heute von hoher Aktualität sind. Außerdem kann man anhand des Hinweises zu dem Artikel, es handele sich um die Fassung von 1984, feststellen, dass eine Verfassung – unter bestimmten Voraussetzungen – auch geändert werden kann.

Tipp 5: Die BV ist, wie alle Verfassungen, kein abstraktes rechtliches Dokument, sondern sie betrifft alle Menschen im Freistaat. Um das zu veranschaulichen, kann ein kurzes Videostatement zu einem Artikel der BV herangezogen werden, das bekannte Menschen aus Bayern abgeben und das auf der BLZ-Homepage (www.blz.bayern.de/75_Jahre_BV) zu finden ist. Die Aussagen können auch zur Diskussion gestellt werden.

Als Erweiterung können Schülerinnen und Schüler dazu ermuntert werden, sich ebenfalls zu einem frei gewählten Verfassungsartikel schriftlich oder in einem Handy-Videoclip bzw. Audiopodcast zu äußern. Bis zum 22. Februar 2022 ist es möglich, die Beiträge zur Veröffentlichung an die BLZ zu senden. Mehr dazu unter www.blz.bayern.de/75_Jahre_BV.

Nützliche Links

Informieren Sie sich über das Mitmach-Projekt und Freundschaftsbuch „Meine Verfassung“ sowie weitere Publikationen und Veranstaltungen zum 75-jährigen Jubiläum der Bayerischen Verfassung: www.blz.bayern.de/75_Jahre_BV

Die Publikation „Meine Verfassung. Ein Freundschaftsbuch zum 75-jährigen Jubiläum der Bayerischen Verfassung (1946-2021)“ enthält neben den Video-Statements auch schriftliche Kommentare zur Bayerischen Verfassung von Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten. Das Buch ist kostenlos über den BLZ-Shop bestellbar: <https://blz.bayern.de/publikation/meine-verfassung-ein-freundschaftsbuch-zum-75-jaehrigen-jubilaem-der-bayerischen-verfassung-1946-2021.html>

Bestellen Sie die Bayerische Verfassung zusammen mit dem Grundgesetz im BLZ-Shop: <https://www.blz.bayern.de/publikation/verfassung-des-freistaates-bayern-grundgesetz-fuer-die-bundesrepublik-deutschland-neuaufgabe-2021.html>

Die Bayerische Verfassung finden Sie auch online: <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVerf>

Quellen

Ausführliche Informationen zur Bayerischen Verfassung bietet der Beitrag von Alexander Wegmeier, in: Historisches Lexikon Bayerns: [https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Verfassung_des_Freistaates_Bayern_\(1946\)](https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Verfassung_des_Freistaates_Bayern_(1946))